

**D**ie Rosa Luxemburg Stiftung NRW wurde im Jahre 1996 gegründet und ist die parteinahe politische Stiftung der Partei DIE LINKE. Sie will ein Forum sein für vielfältige linke Initiativen, Bewegungen und Denkrichtungen und dazu beitragen, über die Grenzen der Parteien hinaus einen breiten politischen Diskurs über die neuen politischen Herausforderungen und Möglichkeiten in unserem Lande zu ermöglichen.

Sie sieht es als eine ihrer wichtigsten Aufgaben an, durch politische Bildungsarbeit in enger Zusammenarbeit mit den örtlichen Rosa-Luxemburg-Clubs und den ständigen Kooperationspartnern dazu beizutragen, gegen die Hegemonie des Neoliberalismus linke Alternativen aufzuzeigen. Wir sehen uns dabei in den Traditionen des Demokratischen Sozialismus und Internationalismus, der Arbeiter/innen- und der Frauenbewegung, des Antifaschismus, Antirassismus und der ökologischen Bewegung. Unsere Bildungsangebote sind Teil der bundesweiten Arbeit der Rosa-Luxemburg-Stiftung.

Die Jugendbildungsarbeit, die Zusammenarbeit mit den Fraktionen in den Kommunen, Kommunalverbänden, dem Landtag und den NRW-Abgeordneten im Bundestag und im Europaparlament möchten wir weiter ausbauen. Auch die kulturpolitischen Ansätze, zum Beispiel bei der Kulturhauptstadt Ruhr 2010, dem Woody-Guthrie-Festival in Münster oder Literaturveranstaltungen möchten wir erweitern, zum Beispiel durch eine Kulturpolitische Konferenz im Jahre 2011.

In allen Bildungsangeboten und Veranstaltungen legen wir sehr starken Wert auf die Beachtung der Geschlechtergerechtigkeit. Mit der Genderwerkstatt hat die Landesstiftung NRW für die gesamte Rosa-Luxemburg-Stiftung eine Pilotaufgabe übernommen.

## Kontakt, Informationen und Anmeldung:

Für die Tagung wird eine Anmeldung bei der RLS NRW erbeten.  
Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben.  
Für Tagungsgetränke ist gesorgt.

Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW e.V.  
Siegstr. 15, 47051 Duisburg  
Telefon: 0203 - 317 73 92  
Fax: 0203 - 317 73 93  
[post@rls-nrw.de](mailto:post@rls-nrw.de)

## Veranstaltungsort und Anfahrt:

Das DGB-Haus Friedrich-Ebert-Straße 34 - 38 ist vom Hauptbahnhof Düsseldorf zu Fuß in 10 Minuten zu erreichen. Parkhäuser sind in der Nähe.

## Medienkontakt:

Nils Böhlke  
[Nils.boehlke@landtag.nrw.de](mailto:Nils.boehlke@landtag.nrw.de)  
Telefon 0211 / 884-4622  
0163 884 0072

V.i.S.d.P.: Peeter Raane  
Gestaltung und Layout: GNN-Verlag Köln, U. Bach

**ROSA LUXEMBURG STIFTUNG NRW**

# Braucht NRW ein Tarif-treue- und Vergabegesetz?

15. Februar 2011  
17.30 bis 21 Uhr  
40201 Düsseldorf  
Friedrich-Ebert-Str. 34-38  
Arthur-Hauck-Saal  
im Gewerkschaftshaus



**E**in Tariftreue- und Vergabegesetz ist eine wichtige Forderung der LINKEN. Gemeinsam mit Gewerkschaften und Bürgerinitiativen kämpft sie dafür, dass in allen Bundesländern die Rechte der Beschäftigten und der Schutz der Umwelt bei der Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden.

In den letzten Jahren sind in mehreren Bundesländern Vergabe- und Tariftreuegesetze eingeführt worden. So auch von der SPD-LINKE-Regierung in Berlin.

In NRW hat die neue Landesregierung ebenfalls solch einen Gesetzentwurf angekündigt, nachdem die schwarz-gelbe Landesregierung das Tariftreuegesetz abgeschafft hatte. Die Landtagsfraktion DIE LINKE wird alle Schritte zu einem Tariftreue- und Vergabegesetz im Sinne der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer unterstützen.

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW möchte mit dieser Tagung in Kooperation mit der Linksfraktion im Landtag NRW dazu beitragen, im Rahmen eines Diskurses über Parteigrenzen hinweg Ziele, Chancen und Schwierigkeiten solch einer Regelung auszuloten. Dabei sollen auch internationale Erfahrungen beachtet werden.

### **17.30 Uhr: Eröffnung und Begrüßung**

Peeter Raane, Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW

- Matthias Hartwich, Bern  
(Gewerkschaft Unia Zentralsekretariat)  
**Schweizer Vergabegesetz - ein deutscher Traum?**
- Bürgermeister Harald Wolf, Berlin  
(Senator für Wirtschaft, Technologie und Frauen)  
**Erfahrungen mit der Anwendung des Berliner Vergabegesetzes**
- Dr. Thorsten Schulten, Düsseldorf  
(Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut der Hans-Böckler-Stiftung)  
**Wie sieht es mit der Tariftreue bei öffentlichen Aufträgen in den anderen Bundesländern aus?**

### **Fragen und Diskussionsbeiträge der Teilnehmer/innen**

### **Kurze Pause**

- Anja Weber, Düsseldorf  
(Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten NRW)

### **Der Gesetzentwurf des DGB NRW für ein Vergabe- und Tariftreuegesetz und die Positionen der NGG**

### **Podiumsdiskussion unter Einbeziehung der Teilnehmer/innen**

Moderation: Antonia Kühn und Nils Böhlke

- N.N. Praktiker für öffentliche Auftragsvergabe – angefragt
- Christiane Schnura, Düsseldorf,  
(Kampagne für faire und ökologische Kleidung – CCC)
- Wolfgang Zimmermann, MdL  
(Fraktionsvorsitzender DIE LINKE)
- Dipl. Ing. Erich Waaser, Meerbusch  
(Sachverständiger, war für die Vergabe von insg. 1,3 Mrd. DM an öffentlichen Bauaufträgen verantwortlich)

21 Uhr: Ende der Tagung

U-Bahn-Baustelle Köln, Fotos: J. Detjen

